

Elterngespräche 1. Klasse

Beitrag von „Simian“ vom 17. Januar 2007 22:19

Liebe Leila,

zu Beginn des Schuljahres habe ich keine individuellen Lernziele festgelegt.

Im Fragebogen befinden sich Fragen wie " Fällt dir das Lesen leicht?", "Hast du genug Zeit für die Hausaufgaben?" " Woran möchtest du arbeiten?" ... Z.T. liegen anregungen des Internets zu Grunde.

Zu den Fragen habe ich passende Cliparts gesucht, die die Orientierung auf dem Bogen erleichtern. Per Overhead führe ich die Kinder durch die Fragen, die dann in der entsprechenden Zeile in einer dafür vorgesehenen Smiley Spalte ihr Kreuzchen setzen bzw. einen Kommentar schreiben.

Zum Schluss sammele ich die Bögen ein, kopiere sie und teile sie den Kindern aus, damit sie mit Hilfe der Unterlagen einen Vortrag für den Eltern - Kind Sprechtag vorbereiten können. Ich habe ebenfalls ein Exemplar und setze beim Studium zu Hause in einer Extra Spalte meinerseits Kreuzchen oder Fragezeichen, wo ich anderer Meinung als das Kind bin bzw. Fragen habe. Dies wird nach dem Vortrag des Kindes in erster Linie die Grundlage fürs Eltern - Kind Gespräch sein.

Das Ausfüllen des Bogens hat den Kindern so großen Spaß gemacht, dass sie die kleine Pause vergessen haben. Die Antworten sind aufschlussreich und ehrlich.

Ich kann dieses Prozedere nur empfehlen. Vorteil u.a.: Bei 30 Gesprächen muss nicht immer der Lehrer reden.

LG

Ulli